

Wiesbadener Tagblatt.

No. 72.

Samstag den 25. März

1865.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 8. März 1865.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Müller, Wegandt und Meckel (Letzterer durch Krankheit entschuldigt).

497—504. Erledigung verschiedener Mobilienversicherungen.

Zu den Gesuchen:

505. des Kaufmanns Bernhard Jonas von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme einer Veränderung an den Schaufenstern seines in der Langgasse belegenen Wohnhauses, und

506. des Speisewirths Heinrich Rülpp von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Vornahme verschiedener Bauveränderungen an seinem auf dem Marktplatz No. 11 belegenen Wohnhause soll berichtet werden, daß unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen von hier aus gegen die Genehmigung derselben nichts einzuwenden sei.

507. Zu dem zum weiteren Berichte anher mitgetheilten Gesuche des Rauchwaarenhändlers Bär Hirsch Bär von hier um Ertheilung der Erlaubniß zur Erbauung eines Trockenspeichers für Häute an dem Walkmühlwege soll berichtet werden, daß der Gemeinderath, wie bereits unterm 16. v. M. einberichtet, gegen die Genehmigung des Gesuches resp. die Stellung des Gebäudes, gleichviel ob wie zuerst oder wie jetzt projectirt, unter den von Herzoglicher Hochbauinspektion gestellten Bedingungen und unter der weiteren Bedingung, daß Gesuchsteller für den unschädlichen Abfluß des Gewässers aus dem zu errichtenden Gebäude auf seine Kosten zu sorgen habe, nichts zu erinnern finde.

508. Zu dem Gesuche des Fabrikarbeiters Louis Hartmann von hier und Genossen, das Gesuch des Rauchwaarenhändlers Bär Hirsch Bär von hier um Concession zur Erbauung einer Trockenhütte für Rohhäute an der Emserstraße dahier betr., soll Abweisung beantragt werden, da der Gemeinderath die erhobene Beschwerde für unbegründet erachte.

509. Die am 8. l. M. stattgehabte Vergebung der Befuhr von 10 Kubikruthen Pflastersteine von Diebrich hierher, wird den Steigerern genehmigt.

510. Auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 7. l. M., das Gesuch des H. Ministerialrathes Flach dahier, die Herstellung der unteren Abdelhandstraße betr., wird beschlossen: diesen Gegenstand der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hinzuweisen.

511. Desgleichen auf Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 4. l. M. auf Rescript Herzoglicher Landesregierung vom 28. v. M. ad Num. Reg. 3142, die Beseitigung der übeln Ausdünstungen des großen Schwarzbaches und des Mühlbändels im Garten des H. Revisionsrathes Gärtner dahier betr.

512. Das Rescript Herzoglichen Verwaltungsamts vom 6. l. M., die Verpflichtung der zur 7ten Hedamme der Stadt Wiesbaden ernannten Elise Katharinus von da betr., worin mitgetheilt wird, daß Elise Katharinus als

7te Hebamme der Stadt Wiesbaden am 4. I. M. eidlich verpflichtet worden ist, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

514. Auf Vorlage eines geometrischen Situationsplanes mit Parzellenverzeichnis und der über Verrechnung der betreffenden Grundbesitzern entstandenen Verhandlungen bezüglich der Erbreiterung des Weges in der Fortsetzung der Wellritzstraße, insbesondere der Erwerbung des erforderlichen Grundeigenthums, wird beschlossen: diesen Gegenstand der sechenden Mittel wegen vorerst beruhen zu lassen.

515. Die Baucommission erstattet folgenden Bericht auf Rescript Herzogl. Polizeidirection vom 22. v. M. auf Rescript Herzogl. Landesregierung vom 18. v. M., die Errichtung eines neuen Turnplatzes für die beiden hiesigen Gymnasien betr.:

„Wir finden gegen den gewählten Platz zur Errichtung einer Turnanstalt für die beiden hiesigen Gymnasien an der Schwalbacherstraße vis-à-vis den Artilleriepferdeställen im Allgemeinen nichts zu erinnern und müssen ebenfalls wünschen, wenn diesem Platze die ganze Tiefe des projectirten Bauquartiers gegeben wird, auch glauben wir, daß Seitens des Gemeinderathes der Verlegung des Schiersteinerweges in seiner jetzigen Breite in die Verlängerung der Rheinstraße von dem Alignement der Häuser der Südseite ab, nichts im Wege stehen dürfte. Es wird hierbei vorausgesetzt, daß für die Fläche aus dem Schiersteinerweg, soweit sie in den Turnplatz fällt, derselbe Preis pro Ruthe zu vergüten ist, welchen die Stadtgemeinde für die neue Wegfläche zu bezahlen haben wird.

Rücksichtlich der oberhalb des Turnplatzes bis zur nächsten Gewanne verbleibenden kleinen Parzellen wird es sich zur Vermeidung von Minderwerthen empfehlen, die ganzen Parzellen zu acquiriren.

Was die Herstellung des zu verlegenden Schiersteinerwegs und die Zeit innerhalb welcher dieselbe vorgenommen werden kann, anlangt, so sind wir der Ansicht, daß mit dieser Arbeit unmittelbar nach der Taxation des sowohl für den Turnplatz, als auch für den Weg erforderlichen Terrains begonnen werden kann und werden von da ab 6 Wochen ausreichen, um dieselbe vollenden zu können.

Einen anderen und hauptsächlichlichen Gesichtspunkt können wir bei dieser Gelegenheit nicht unerörtert lassen, nämlich den, daß mit dieser Turnanstalt und mit dem Bau der höheren Bürgerschule den beiden betreffenden Quartieren keineswegs der Charakter von Bauquartieren in der bisher üblichen Weise gegeben werden soll. Wir müssen vielmehr beantragen, daß der Gemeinderath bei der sich übersflürzenden Bauspeculation, bei den vielen der Stadt noch zur Last liegenden Straßenanlagen, und ganz besonders bei der Finanzlage unserer Stadt, vorerst jedwede Concessionirung zu neuen Baulinien ablehnen, und selbst an die nur auf einer Seite bebauten neuen Straßen auch nur dann Bauconcessionen auf der anderen Seite (wenn sonst zulässig) befürworten möge, wenn sich die Bauenden zu Protocoll verpflichten, der Stadtkasse ein Drittel der sich auf die Frontlänge ihrer Häuser incl. Thorfahrten berechnenden Kosten der Straßenanlage zu ersetzen, nämlich ein Drittel der Kosten des Grundeigenthums, der Canalanlage, der Chaussirung und Pflasterung.

Wir sind der Ansicht, daß hierin nicht allein keine Unbilligkeit gegen die Baulustigen zu erblicken ist, sondern daß es in deren Vortheil liegen muß, wenn sie beim Beginne eines Hauses auch die Ueberzeugung haben, in einer bestimmten Zeit sicher auf die gänzliche Herstellung der Straße rechnen zu können, und beantragen daher, der Gemeinderath wolle beschließen, hiernach das Geeignete berichten zu lassen. Dieser Antrag wird genehmigt.

527. Zu dem Gesuche des Schuhmachers Wilhelm Holz von hier um Ertheilung der Concession zur Errichtung eines Nachweisebureau's für Gewerbsgehülfen, soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

Die Gesuche um Gestattung des Antritts des angeborenen Bürgerrechtes in hiesiger Stadtgemeinde von Seiten:

528. des Fabricearbeiters Franz Ferdinand Emil Fausel,
529. des Buchbinders Christian Ludwig Häuser und
530. des Tänzers Anton Georg August Friedrich Heinrich Brühl, sämtlich von hier,

werden genehmigt.

531. Das Gesuch des Polizeiergeanten Johann Philipp Heinrich Diehl von Böhnberg, Amts Weilburg, dormalen dahier, um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde wird genehmigt.

532. Zu dem Gesuche der Peter Margraf Wittwe, Margarethe, geb. Kern von Coblenz in Rheinpreußen, um Gestattung des temporären Aufenthaltes in hiesiger Stadt zum Zwecke des Betriebs einer Chocolade-, Thee-, Cigarren- und Tabakhandlung soll berichtet werden, daß von hier aus gegen die Genehmigung desselben nichts einzuwenden sei.

533. Auf Schreiben des Commandanten der Feuerwehr, Herrn Vorstehers Zollmann, vom 13. v. M. auf Schreiben des Polizeiadjunkten Thon zu Clarenthal vom 13. v. M. den am 11. v. M. in dem Wohnhause zu Hof Adamsthal ausgebrochenen Brand betr., wird beschlossen:

- 1) der Mannschaft der Spritze zu Clarenthal, welche mit ihrer Spritze zuerst auf der Brandstätte erschienen, die festgesetzte Prämie von 6 fl. zu verwilligen, und
- 2) für die Spritze zu Clarenthal eine Deichsel nebst zwei Zugseilen, sowie für den Schlauchführer dieser Spritze einen Gürtel, ein Tau und ein Beil anzuschaffen.

Wiesbaden, den 23. März 1865.

Der Bürgermeister.

Fischer.

Bekanntmachung.

Montag den 3. und Dienstag den 4. April l. J., jedesmal Morgens halb 10 Uhr anfangend, werden auf der Herzogl. Rheinau bei Diebrich 2 Fahrensen, 11 Rüche (meistens trächtig), 6 Stück Jungvieh und ein fetter Fasselochs, sodann verschiedene Acker- und sonstige Deconomie-Geräthe, als: Wagen, Karren, Pferde- und Wagengeschirre, eine Walze, mehrere Pflüge und Eggen, eine Kohlhämaschine, eine Fruchtsegmühle, eine Kartoffelmühle, eine Schrotmühle, eine Dreschmaschine mit Göbelwerk (von Roth in Jostein), eine Strohschneidmaschine, eine Obstkelter, eine Obstdörre, mehrere Bütten, Fässer, Ketten ic., ferner diverse Handgeschirre, Werkzeuge, mehrere Haushaltungsgegenstände, als: Leinen, Bettzeug, Tische, Stühle, Kochgeschirre, sowie zwei Rachen öffentlich gegen gleich baare Zahlung versteigert.

An obengenannten Tagen, jedesmal Morgens 9 Uhr, stehen am Gasthaus zur Krone in Diebrich Rachen zur freien Ueberfahrt bereit.

Wiesbaden, den 23. März 1865.

Herzoglich Nassauisches Hofcommissariat. 169

Bekanntmachung.

Samstag den 1. April l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen Friedrich Sturm Eheleute von hier, ihre in der Capellenstraße zwischen Christian Schweizer und Registrator Carl Hoffmann belegene Hofraithe, bestehend in einem zwei-stöckigen Wohnhaus mit zwei-stöckigem Hintergebäude und Hofraum, sowie einem 42° 43' großen Acker dabei in dem hiesigen Rathhause zum dritten und letzten Male freiwillig versteigern.

Wiesbaden, den 20. März 1865.

Herzogl. Nass. Landoberschultheiserei.

Bekanntmachung.

Montag den 27. und Dienstag den 28. d. M., jedesmal Morgens 9 Uhr anfangend, werden in dem Wiesbadener Stadtwald,

Distrikt Münzberg d., b. und c.:

2 eichene Werthholzstämme von 75 Cbf.,

2 buchene " " 179 "

1/2 Klafter eichenes Scheitholz,

182 " " buchenes

75 " " Brügelholz,

6580 Stück buchene Wellen und

45 Klafter Stockholz

öffentlich meistbietend versteigert.

Der Anfang wird in Abtheilung d. gemacht.

Wiesbaden, den 18. März 1865.

Der Bürgermeister,

Fischer.

Bekanntmachung.

In dem Hause No. 12 der Stiftstraße läßt H. Heinrich Ried dahier Montag den 27. März d. J. und nöthigenfalls den darauf folgenden Tag, Morgens 9 Uhr anfangend, allerlei Hausmobilien, bestehend in Polstermöbeln, Schränken, Tischen, Betten, Spiegeln und Küchengeräth, gegen gleich baare Zahlung versteigern.

Diese Gegenstände können Samstag den 25. März d. J. von Nachmittags 2—5 Uhr im Versteigerungslocale eingesehen werden.

Wiesbaden, den 15. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4370

Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 30. d. M., Morgens 9 Uhr anfangend, läßt H. Jonas, Adolfsstraße 9, wegen Aufgabe seiner Haushaltung dahier seine Mobilien in Holz- und Polstermöbeln, Bildern, Teppichen, Betten, Küchengeräthen u. c., alles neu und gut gehalten, gegen gleich baare Zahlung versteigern. Die Sachen können daselbst täglich von 11—12 Uhr eingesehen werden.

Wiesbaden, den 9. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3826

Coulin.

Mobilienversteigerung.

Heute Morgen 9 Uhr läßt Herr Commissionär Georg Wolff dahier die Versteigerung seiner Mobilien, Elisabethenstraße 7 b, fortsetzen mit schönen Polstermöbeln in Nußbaum, Mahagoni und Palisander u. c. Insbesondere soll ein sehr schöner Schreibtisch mit Aufsatz in Kirschbaum und ein Küchenschrank mitversteigert werden.

Wiesbaden, den 25. März 1865.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

4769

Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 27. März Morgens 10 Uhr kommen im hiesigen Gemeindevwald, Distrikt Ochsenhaag,

3200 Stück gemischte Wellen
zur Versteigerung. Der Bürgermeister.
Georgenborn, den 18. März 1865. Kassel. 4537

Notizen.

Heute Samstag den 25. März, Vormittags 10 Uhr:
Holz-Versteigerung in dem Rambacher Gemeindewald Quefen u. Simonsheck.
(S. Tagbl. 70.) Nachmittags 4 Uhr:
Versteigerung von Pappelfstämmen u. =Reiser an der Klostermühle.
(S. Tagbl. 70.)

Am ersten April erscheint wieder die

„Mittelrheinische Zeitung.“

Bestellungen werden angenommen hier in der Expedition Langgasse 53, bei allen löbl. Postämtern und den Landpostboten. — Zugleich ersuchen wir die Herren Auftraggeber von Inseraten diese uns einige Tage vor dem 31. März zusenden zu wollen.

4083 Die Exped. der Mittelrheinischen Zeitung.

Weine,

in- und ausländische, in allen Sorten reingehalten und billigst bei

H. Schinemann,

Neugasse 9. 4393

Rhein-Dampf- Schiffahrt.

95

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Abfahrten vom 22. März 1865.

Von Biebrich nach Cöln 7 $\frac{1}{2}$, 9 $\frac{3}{4}$, und 11 $\frac{3}{4}$ Uhr Morgens.
" " " Bingen Nachmittags 3 $\frac{1}{4}$ Uhr.
" " " Rotterdam Sonntag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag, Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.
" " " London via Rotterdam, Sonntag u. Donner-
tag Morgens 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.
" " " Mannheim Mittags 1 Uhr.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich 6 $\frac{3}{4}$, 9 und 11 Uhr Morgens.
Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau, Lang-
gasse 24.

Biebrich, den 18. März 1865.

Der Agent:

Jos. Clouth.

Abzugeben ein noch neuer Balkonladen mit Beschläge. Näheres
Abolphsberg 2. 4631

Stuttgarter vegetabil. Frühstücks-Liqueur,

welcher einen angenehmen Geschmack hat und bei Verschleimungen ein sehr probates Mittel ist, empfiehlt in halben und ganzen Flaschen

3861

A. Thilo, Marktstraße 11.

A. Quersfeld, Langgasse No. 47,

empfehl't sein (vormals Bergmann'sches) Lager in

Thee.

In Folge directer Beziehungen und sorgfältiger Auswahl ist dasselbe stets mit den besten und frischesten Qualitäten versehen.

863

Thee

in allen Sorten

von J. L. Monnefeldt in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M. bei

Adolph Scheidel, Hoflieferant,

860

Webergasse im Hotel de Nassau.

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den bekannten Preisen bei

G. W. Winter, vorm. August Roth,

Webergasse 5.

864

Abgelagerte Havana-Sigarren von 40 fl. bis 122 fl. per Mille sind fortwährend zu haben bei

C. Schellenberg, Goldgasse, Eck des Grabens.

Kleinere Quantitäten bis zu 25 erlasse zum en gros Preis.

862

Fortwährend feinsten Schinken, abgekocht und roh, sowie Savelatwurst 48 kr. per Pfd. im Ausschnitt, geräucherten Schwartenmagen 24 per Pfd., Leber- und Blutwurst 24 " "

empfehl't

C. Ries, Hofmetzger,

Oberwebergasse 36.

4367

Adolphstraße 1 bei Heinrich Wintermeyer sind Früh- und Spät-Paroffeln zu verkaufen.

4334

Strohhatwaschen.

Das Waschen und Faconniren der Strohhüte hat seinen Anfang genommen; ferner werden Filz- und Strohhüte gefärbt und nach der neuesten Façon gemacht.

Jacob Weigle sen., Hatmacher,
Neurostraße 29. 3538

Mühle-Verkauf.

Die Netz-Mühle bei Auringen, im Thale nach Kloppenheim gelegen, ist unter guten Bedingungen, wegen Auszug zu verkaufen. Dieselbe besteht aus Mühle mit Hanfreibe, Scheuer, Stallung und 15 Morgen Aecker und Wiesen, im besten Zustande mit allen Sorten Obst (Alles um die Mühle herum) und sämmtlichen Oekonomiegeräthschaften und Viehstand. Zu erfragen bei Wittwe Guckes daselbst. 4085

Ein gespielter **Stuh-Flügel** billig zu verkaufen durch Instrumentenmacher **W. Matthes,** Marktplatz 3. 2120

Neue **Petroleumfässer** werden billig abgegeben bei **4390**
F. Straßburger, Kirchgasse 10

Holz-Lager an der Herzogl. Staats-Bahn von Chr. Filbach.

Eichene Dielen und Schalterbäume, einzöllige eichene Friesen, Kieferne Dielen und Latten, ferner eichene Spalierlatten, sich vorzüglich zu Lauben eignend, Rusterstämme &c. 4530

Eine noch fast neue **Ladeneinrichtung** mit **Thefe** zu verkaufen. Zu erfragen Kirchgasse 30. Sodann sind daselbst zwei ineinandergehende gut möblirte Zimmer im 2. Stock zu vermietthen. 3155

Bei eingetretener Pflanzzeit empfiehlt der Unterzeichnete:

- 1) **Trauben-Einleger** (Tafeltrauben) zu 12 bis 15 kr. per Stück,
- 2) **Pflanzen** von Kirsch-Johannisbeeren
- 3) " " gewöhnlichen Johannisbeeren
- 4) " " Stachelbeeren in guten Sorten

(im Hundert billiger).

hochstämmige **Rosen**, wurzelächte **Remontant-Rosen**, **Monatsrosen**, **Apfel** auf Johannisstämme, **Pfirsich** zu Spalier, **Erdbeeren-Pflanzen** &c., zu billigen Preisen.

Mosbach im März 1865.

W. Wet, Hofgärtner. 4149

Kinderwagen,

elegant und dauerhaft gearbeitet, mit drei und vier Rädern, zum Sitzen und Liegen eingerichtet, habe ich eine große Sendung erhalten und erlasse dieselben, um schnell damit zu räumen, zu sehr billigem Preis.

Auch sind Kinderwagen auf kürzere und längere Zeit zu vermietthen bei

H. Hofmann, Korbmacher, Neugasse 12. 4708

Ein gut erhaltener zweispänniger starker **Wagen**, eine noch ziemlich neue eichene **Treppe** in 42 Tritt, 3' 3" breit, ist zu kaufen bei Herrn A. Dochna h1, Emserstraße 30. 4579

Evangelische Kirche.

Sonntag Lätare.

Militär-Gottesdienst Morgens um 8 Uhr.
 Hauptgottesdienst Morgens um 10 Uhr.
 Beisfunde in der neuen Schule Morgens 8³⁰/₂ Uhr.
 Nachmittagsgottesdienst um 2 Uhr.
 Donnerstag Nachmittags 4 Uhr: 4. Fastenwochenpredigt.
 Die Casualhandlungen verrichtet in der nächsten Woche Herr Kirchenrath Diez.

Katholische Kirche.

4. Sonntag in der heil. Fastenzeit.

Vormittags: Erste heil. Messe 6¹⁵/₂ Uhr. Militärgottesdienst 7¹⁵/₂ Uhr. Hochamt mit Predigt 9¹⁵/₂ Uhr. Letzte heil. Messe 11¹⁵/₂ Uhr.
 Nachmittags 2 Uhr: Andacht mit Segen.
 Werktags: Täglich heil. Messen um 6¹⁵/₂, 7¹⁵/₂ und 9¹⁵/₂ Uhr. Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¹⁵/₂ Uhr Schulmessen.
 Dienstag, Freitag und Samstag Abend 5 Uhr: Beichte.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 26. März, Vormittags 10 Uhr, Erbauungsstunde in der neuen Schule, geleitet durch Herrn Prediger Sieve.

Tägliche Posten vom 10. Nov.

Abgang von Wiesbaden. Ankunft in Wiesbaden.

Mainz, Frankfurt (Eisenbahn).
 Morgens 6, 11. Morgens 7³⁰, 10, 11¹⁵.
 Nachm. 2¹⁵, 3⁴⁵, 6, 8, 10. Nachm. 1¹⁵, 3, 4¹⁵, 5¹⁵, 8, 10.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 10¹⁵.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).
 Morgens 8³⁰. Nachmittags 4³⁰.

Schwalbach (Eilwagen).
 Nachmittags 5³⁰. Morgens 8⁴⁵.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).
 Morg. 7⁴⁵ Brief- u. Nachm. 2⁴⁰ } Brief- u.
 Nachm. 3 } Fahrpost. Nachm. 9¹⁰ } Fahrpost.
 Morg. 11¹⁵ } Briefpost. Morg. 11¹⁴ } Briefpost.
 Nachm. 5 } Briefpost. Nachm. 6³⁰ } Briefpost.

Englische Post (via Ostende).
 Nachmittags 3³⁰. Morg. 6 mit Ausnahme
 Nachmittags 10. Dienstag.
 (via Calais).

Morgens 8. Nachmittags 1³⁰.
 Nachmittags 3³⁰. Nachmittags 3³⁰.

Französische Post.
 Morgens 8. Nachmittags 1³⁰, 3³⁰.
 Nachmittags 3³⁰.

Stgl. Nass. Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden:
 Morgens 7⁴⁵, 11¹⁵.
 Nachmittags 3, 5, 7³⁰.

Ankunft in Wiesbaden:
 Morgens 8²⁵, 11¹⁴.
 Nachmittags 2⁴⁰, 6³⁰, 9¹⁰.

Dampfschiff-Verbindung zwischen der Station Rüdesheim und der Station Dingerbrück der Rhein-Main-Bahn.
 Verbindung mit der Rheinischen Bahn Coblenz, Köln u. über die feste Rheinbrücke bei Coblenz.

Taurus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.
 Morgens 6²⁰, 8²⁰, 11, 11⁵⁰.
 Nachmittags 2²⁵, 3⁵⁵, 5³⁰, 6⁴⁰, 9.

Ankunft in Wiesbaden.
 Morgens 7⁵⁵, 9⁵⁵, 11²⁵.
 Nachmittags 1, 3¹⁰, 4¹⁵, 5¹⁰, 7³⁰, 10⁵.

Gold-Course. Frankfurt, 23. März.

Billets	9 fl. 43 — 44 fr.	Brenß. Friedb'or	9 fl. 55 ¹ / ₂ — 56 ¹ / ₂ kr.
Holl. 10 fl. Stücke	9 " 49 — 50	Dulaten	5 " 28 — 34
20 Frcs. Stücke	9 " 28 — 29	Engl. Sovereigns	11 " 53 — 55
Russ. Imperiales	9 " 44	Dollars in Gold	2 " 27 — 28

(Hierbei zwei Beilagen.)

Wiesbadener

Tagblatt.

Samstag

(Beilage zu No. 72)

25. März 1865.

Sandsteinlieferung.

Donnerstag den 30. März l. J. Vormittags 11 Uhr wird die zu 176 fl. veranschlagte Steinhauerarbeit für die hiesige Herzogl. Badeanstalt pro 1865 bei unterzeichneter Stelle öffentlich vergeben. Die Bedingungen können bei genannter Stelle eingesehen werden.

Schwalbach, den 23. März 1865.
4780

Herzogl. Nass. Receptur.
Köhler.

Möbelmagazin und Verkaufshalle,

17 Kirchgasse 17.

Wegen Abreise sind billig zu verkaufen:

- Eine Garnitur: 1 Sopha, 6 Stühle, 1 Fauteuil, braun. Damast,
- ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, braun. Plüsch,
- ditto 1 Sopha, 3 Stühle, 2 Fauteuils, rothbr. Plüsch,

dreier Paar große Fenstervorhänge von Zib mit weißem Vergal gefüttert, nebst Ueberwurf und vollständigem Zubehör,

- zwei ovale Spiegel, Krystall in Goldrahmen,
- zwei viereckige Spiegel, mittlere Größe, in Goldrahmen,
- eine Bettstelle, in Mahagoni, mit Sprungrahme,
- acht sehr schöne Bilder in Goldrahmen.

Sämmtliche Gegenstände sind modern und nur kurze Zeit gebraucht. Hiermit verbinde ich die Anzeige, daß in der Verkaufshalle zu jeder Zeit gut erhaltene Gegenstände aller Art gegen billige Provision zum Verkaufe und zu den Versteigerungen angenommen werden.

32

C. Lehendecker.

Möbilen-Versteigerung.

Donnerstag den 30. März l. J. des Vormittags 10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr sollen in dem Hause des Hrn. Peter Barth Sohn in Castel gut erhaltene Möbilen, als: 6 vollständige Betten (theils mit Sprungfedermatratzen), 15 Mohhaarmatratzen, Plümeaux, Federkissen, Kommode, Spiegel in Gold- und Nußbaumrahmen, Tische, Stühle, Canape, eine Partie alte Fußteppiche, zwei Comptoirpulte zc. wegen Abreise versteigert werden.

Mainz, den 20. März 1865.

Schilz, Großherzogl. Gerichtsvollzieher. 4551

Für Confirmanden!

Woll und Organd zu beliebigen Preisen bei

H. S. Nassauer. Neugasse 22. 4770

Maschinennähereien aller Art billigt und schnell Kranzolasz 12. 4771

Haus-Verkauf.

Wegen Wohnungsveränderung ist ein Landhaus unter sehr guten Bedingungen zu kaufen. Näheres Mainzerstraße 12. 1219

Möbel- u. Spiegellager

17 Kirchgasse 17.

32

C. Leyendecker.

Orientalisches Enthaarungsmittel in Flacon à 1 fl. 27 1/2 kr.
 Sionese per Flasche 1 fl. 45 kr.
 Chinesisches Haarfärbemittel à Flacon 1 fl. 27 1/2 kr.
 Parfumerie-Parade à Dose 1 fl. 45 kr. bei
 263 **G. A. Schröder, Hoffriseur, Webergasse 15.**

Zu verpachten oder zu verkaufen ein kleiner **Acker**, als Garten zu benutzen, neben dem Hause des Herrn Lehrer Gärtner, Emserstraße. Auskunft ertheilt Herr A. Dochnahl, Emserstraße 30. 4379

Strickbaumwolle

in den verschiedenen Farben und Qualitäten empfiehlt billigst **Ph. Sulzer** am Uhrthurm. 4651

Es sucht eine auswärtige Dame auf Ende April oder Anfang Mai eine unmöblirte Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, 1 Garderobe, 1 Bügelzimmer, 2 Mansarden, Küche, Waschküche, Holzraum, Trockenboden, Keller. Gute Lage: Wilhelmstraße, Paulinenstraße, Curanlage, Taunusstraße, Parterre, erste oder zweite Etage, doch Sonne. Darauf Reflectirende wollen sich bei Frau von **Wassmer**, Louisenstraße 13 melden. 4664

Strohhüte

sind eingetroffen und empfehlen solche zu billigen Preisen **Cath. Kamberger & Comp.**, Langgasse 19. 4420

Pumpen in verschiedenen Größen stets auf Lager bei
Julius Zintgraf in Wiesbaden. 4175

Wirthschaftseröffnung.

Hiermit zeige ich ergebenst an, daß ich am Heutigen, Kirchgasse 12, eine **Restauration** und **Bierwirthschaft** eröffnet habe und empfehle dieselbe allen Freunden und Gönnern zu recht zahlreichem Besuche. Wiesbaden, 14. März 1865. **J. Göbel.** 4173

Zwei gut erhaltene nutzbaumene, polirte **Bettstellen** mit Sprungfeder- und Kopfharmatrazen sind wegen Mangel an Raum zu verkaufen. Die Expedition sagt wo. 4719

Tapeten-Lager.

Ich erlaube mir für kommende Saison mein auf das reichhaltigste assortirtes Lager in

Tapeten, Fensterrouleaux, gemalt, Cocosläufer und Cocosmatten, Boden- & Möbelwachstuch in schönster Auswahl
in empfehlende Erinnerung zu bringen.

A. Tillmann,

große Burgstraße 7.

3292

Tapeten von 8 fr. an, **Rouleaux** von 1 fl. 30 fr. an

in reicher Auswahl empfiehlt

3534

Carl Jäger, Goldgasse 21, Minderthöhle.

Am 1. April 1865

findet die große Ziehung des

Staats-Prämien-Anlehens

statt, welches Haupt-Treffer von

20 mal Frcs. 100,000, 10 mal 80,000, 5 mal 70,000, 5 mal 60,000, 10 mal 50,000, 5 mal 45,000, 5 mal 40,000, 5 mal 10,000, 10 mal 5,000, 5 mal 4,000, 10 mal 3,000, 1400mal 1,000 zc. zc. bis abwärts Frcs. 46 niedrigster Gewinn enthält, welchen jedes Obligations-Loos erlangen muß.

1 Antheilschein mit Serie- und Gewinn-Nummer zu dieser Ziehung gültig kostet fl. 1, 5 Stück fl. 3, 11 Stück fl. 6. und 24 Stück fl. 12.

Gefällige Aufträge hierauf werden gegen Einsendung des Betrags oder Postvorschuß reell ausgeführt und den Betheiligten die Ziehungskisten inmentgeltlich zugesandt durch

Joh. Mich. Holle

3815

Staatseffecten-Handlung in Frankfurt a. M.

Frühjahrsmäntel und Paletots

empfiehlt

pp. K. Gottlieb.

Clemens Schnabel,

22. Webergasse 22.

4707

Langgasse 5 ist eine Grube Dung zu verkaufen.

4731

Zu der bevorstehenden Festzeit empfehlen wir unser reichhaltiges Lager von **protestantischen und katholischen Gebet- und Communion-Büchern** in verschiedenen Einbänden und zu verschiedenen Preisen. Namentlich heben wir daraus hervor:

Für Protestanten:

Alles mit Gott — Gott mit Dir — **Kapff**, Communionbuch — **Kirchner**, Abendmahl — **Lansky**, Unser Wandel ist im Himmel — **Lavater**, Worte des Herzens — **Opitz**, Heilige Stunden eines Jünglings — **Opitz**, Heilige Stunden einer Jungfrau — **Reiche**, Führer auf dem Lebenswege — **Rosenmüller's** Mitgabe für das ganze Leben — **Spicker**, Abendmahl — **Eudhoff**, Communionbuch.

Für Katholiken:

Blum, Schritte zur vollk. Liebe Gottes — **Berth's**, Gelobt sei Jesus Christus — **Biagel**, Des Christen Wandel — **Deviz** (Cöthener) Gebetbuch — **Festac'schenk** für Erstkommunikanten und Firmlinge — **Goffine**, Erbauungsbuch — **Hauber**, Gebetbuch — **Hungari**, Opfer des Herzens — **Himmelstein**, Ruhe in Gott — **Kempis**, Nachfolge — **Lambruschini**, Der geistl. Führer — **Monfana**, Officium diuinum — **Nickel**, Erhebungen — Der Christ — Maria — **Pfister**, Gebetbuch — **Sales**, Philothea. — **Schmid**, Exempelgebetbuch.

Ferner erlauben wir uns auf die protestantischen und katholischen **Gesangbücher** aufmerksam zu machen, welche wir in einfachen wie in den elegantesten Einbänden zu den verschiedensten Preisen stets in reicher Auswahl vorrätig halten.

Buchhandlung von Feller & Gecks

in Wiesbaden, Langgasse 49.

231

Tapeten-Verkauf.

Die neuesten Muster für die diesjährige Saison sind bereits eingetroffen in einer reichhaltigen Auswahl und zu sehr billigen Preisen.

Ich bin sonach in den Stand gesetzt, **Tapeten** mit schönen Zeichnungen ohne Glanz von **6 Fr.** zu liefern; ebenso habe ich mit Glanz schon von **15 Fr.** an eine schöne Auswahl. Zudem ich bei Bedarf um geneigten Zuspruch bitte, mache ich gleichzeitig das Anerbieten, die Musterkarten auf Verlangen zur Einsicht zu übersenden.

Da die neuen Muster noch nicht alle auf Lager sind, bitte bei Bestellungen darauf Rücksicht zu nehmen, daß solche einige Tage früher gemacht werden.

Johann Wolff am Markt. 3612

Näh-Maschinen

der anerkannt besten Sorten, Grober & Baker, Wheeler & Wilson &c. verkauft zu billigen Preisen

W. Sack, Häfner- und Webergasse.

Alle Arten Steppereien und Reparaturen werden rasch und billig besorgt; meine langjährige Erfahrungen in diesem Artikel befähigen mich dazu ganz besonders, ebenso wie auch zur Ertheilung von gründlichem Unterricht.

4062

Ein schöner gut erhaltener **Küchenschrank** ist gleich zu verkaufen Neugasse 22.

4772

Entbindungs-Anstalt in Mainz.

Dieselbe bietet alle Garantie unter billigen Bedingungen. Prospectus, Auskunft ertheilt Directorin Julie Rauch, Neuer Köstlich E. 282¹/₂, 3719

Hiermit zeige ich meinen verehrten Kunden den Empfang meiner sämtlichen **Nouveautés** in farbigen und schwarzen, seidenen, wollenen und halbwollenen Kleiderstoffen, sowie eine große Auswahl der besten Modellen in Mantillen, Saquets und Frühjahrs-Mäntel von den billigsten bis zu den höchsten Preisen an. Preise sind fest und werden bei baarer Zahlung 5% **Esconto** bewilligt.

Georg Hofmann, Sohn,
Manufactur- und Modewaaren-Handlung
in Mainz,

4540

neue Domläden - Böfchen No. 2.

Frische Mustern

864

bei **C. Acker.**

Kindfleisch

erste Qualität per Pfund 12 kr. bei **Wexger Barw, Neugasse.** 550

Ananas-, Arac-, Rum-, Imperial- und Schlummerpunsch-Essenz, ächten Jamaika-Rum, Batavia-Arac, feine französische Tiqueure und sonstige Spirituosen in Flaschen wie im Anbruch billigt bei

H. Schünemann,

Neugasse 9. 4393

Die Möbel-Fabrik

von **H. Dibelius** in Mainz

empfiehlt ihr auf das Beste assortirtes Möbel-Lager unter Garantie und zu den billigsten Preisen. 4435

Getragene Herrn- und Damenkleider werden zu höchst möglichen Preisen angekauft bei

A. Harzheim, Goldgasse 21. 651

Piano, Instrumente aller Art u. Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21. 545

In meinem Magazin, Ellenbogengasse No. 9, kaufe ich **Möbel, Kleider, Gold- und Silbersachen.** Auch übernehme ich **Möbilenverfeigerungen.** **A. Gerhardt.** 1386

Eine **Wiese** im Nerothal, 32 Ruthen haltend, welche sich zum Bleichen eignet, ist zu verpachten. Das Nähere bei

C. Christmann sen. 4559

Wagen per Stück 3 fr. Webgasse 27. 4555

Eine **Hobelbank** ist zu verkaufen Rodertstraße 33. 43-2

Die **goldene Hochzeit** und die **Kindtaufe** von **Kraus** in **Witt-**
lanten-Photographie und großer empfielt

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 4397

Allerneueste Staats-Prämien-Anleihe

mit einem Gewinnkapital von 129 Millionen 239,200 fl.

Am 1. April 1865

findet die Ziehung der obenerwähnten Anleihe statt, welche **Biermal-**
hundert und zwanzig Tausend Treffer enthält.

21 Gewinne zu 250,000 fl.,	105 Gewinne zu 15,000 fl.,
71 " " 200,000 "	376 " " 5,000 "
103 " " 150,000 "	20 " " 4,000 "
90 " " 40,000 "	76 " " 3,000 "
105 " " 30,000 "	54 " " 2,500 "
90 " " 20,000 "	264 " " 2,000 "

und noch **andere Biermalhundert Tausend** Geldprämien
müssen unfehlbar mittelst Obligationenloose dieses Anlehens ge-
wonnen werden.

Loose für obige Ziehung gültig sind von unterfert'gtem Staats-
Effecten-Großhandlungshaus gegen sofortige Betragseinsendung zu
beziehen.

1 Loose kostet nur 3 fl. — 2 Loose 5 fl. 30 fr. —
6 Loose 15 fl. und 12 Loose nur 27 fl

Das amtliche Verzeichniß der herausgekommenen Nummern mit den
darauf gefallenen Gewinnen wird den resp. Theilnehmern nach der
Ziehung pünktlich und **gratis-franco** zugesandt.

Die Bestellungen werden prompt effectuirt und Sorge für die höchst-
möglichste Discretion getragen. Mit Aufträgen wende man sich direct
und recht bald an die Herren

J. W. Helm & Comp.,

Banquiers in Frankfurt a. M.

NB. Obenerwähntes Banthaus kauft und verkauft zum Tagescourse
alle Gattungen europäischer Staatspapiere, Eisenbahn-Obli-
gationen und sonstige Staatseffecten. 3346

Flügel-, Tafelclaviere von Kalm & Günther, Lipp, Pianinos in
allen Gattungen empfehlen zum Vermietben und Verkauf

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 64

Ein in **Wiesbaden** oder dessen nächster Umgebung gelegenes
Haus, 10 bis 16 Räume enthaltend, mit daranstoßendem größeren Garten
wird zu mäßigem Preise gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht.

Reflektirende wollen ihre Offerten unter Litra A. No. 136 in der Exped.
d. Bl. abgeben. Unterhändler verboten. 4056

Hochstämmige **Stein- und Kernobstbäume** zu verkaufen **Dobheimer-**
straße 29a. 4646

Zur Confirmationen.

Eine große Auswahl fertiger Confirmationen-
Anzüge ist eingetroffen bei

L. & M. Dreyfus,

295

Langgasse 53.

Zwei schön gearbeitete gothische Kreuze (rother Sandstein) in der Größe von 6 Schuh hoch 2 Schuh breit, passend auf jedes Grab, ganz fertig bis auf Schrift und Setzen, welches auf Verlangen gleich geschehen kann, sind ganz billig zu kaufen und zu jeder Stunde einzusehen bei
Georg Gromann, Schachtstraße 18. 4639

Schuh- & Stiefellager, D. Schüttig, Römerberg. 4643

Hochstämmige Bäume von Nirobellen, Reineclauden, Aepfel und Birnen, Aprikosen und Pflirsche zu Spalier, Pyramiden von Birnen- und niedere Aepfelbäumchen, sowie eine große Auswahl von nieder- und hochstämmigen Rosen in den schönsten Sorten, Monatsrosen, Stachelbeeren &c. &c. empfiehlt zu billigen Preisen

H. Klein, Kunst- und Handelsgärtner, Nerothal. 4415

Moras haarstärkendes Mittel.

Dieses feinduftende Toilettmittel zu täglichem Gebrauche verleiht dem Haare Weichheit und Glanz, beseitigt in 3 Tagen die Schuppenbildung, sowie das Ausfallen der Haare und fördert deren Wachsthum ohne Ueberreizung auf nie geahnte Weise. Preis 1 fl. 12 kr.

Fabrik von **A. Moras & Comp., Frankgasse 49 in Köln.**

Niederlage bei **G. A. Schröder, Hof-Friseur. 263**

Sargmagazin Nerostraße 34. 737

Holzwaaren, als: Zuber, Butten, Eimer, Brennen, hölzerne Küchengeräthe, Schießer Schaufeln, Wannen, Fruchtmaß, Krahen, Schiebklaffen, Schachteln, Holzschube, Tafeln, Griffel, Wörbel, Mäusefallen, Käfige, Stuhlrohre &c.; ferner alle Sorten Siebe, Drahtgewebe und Flechtereien empfiehlt

Louis Krempel, Langgasse 6. 740

Lackirte Grabkreuze

von Eisenguß mit Aufschrift, Vergoldung und Sockelsteinen, dauerhaft und schön gefertigt, werden auf den Friedhof geliefert und sind stets vorrätzig bei

Julius & Adolph Hartmann,

Schwalbacherstraße 31.

1993

Wumpen

in jeder beliebigen Größe sind vorrätzig und werden angefertigt bei

H. Fausel, Emserstraße 10. 1490

W. Martin Seib, Saalgasse 20, kauft Knochen und Wumpen. 4489

Hirschgraben 8 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 4768

Kanarienvögel ein Hahn, ein Holländer, 3 Brüsseler Weibchen, und ein schwarzes Sündchen $\frac{1}{4}$ Jahr alt, sind zu verkaufen Schachtstraße 19. 4773

Herrnhenden à 1 fl. 30 kr.

Frauenhenden à 1 fl. 24 kr.

empfehle eine Parthe in gutem Shirting

Ph. Sulzer am Uhrthurm. 4774

Ein **Esel** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 4775

Ein sehr gut gebautes, geräumiges dreistödiges **Wohnhaus** auf dem **Louisenplatz** zu **Wiesbaden** — schönste Lage — mit neun Fenstern in der Fronte, zwei kleinen Nebengebäuden, Hofrauin und einem 17 Ruthen 89 Schuh haltenden Garten beim Hause, ist zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilt Obergerichts-Prokurator **Cramer** zu Wiesbaden. 4776

Ein **Acker** No. 93 des Stöck., gelegen vor Heiligenborn, 48 Rth. haltend, ist aus freier Hand zu verkaufen oder zu verpachten. Näh. Exp. 4652

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß am 23. März Morgens 2 $\frac{1}{2}$ Uhr unser Galte, Vater und Schwager, **Friedrich Reif**, nach schwerem Leiden sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. März Nachmittags 5 $\frac{3}{4}$ Uhr vor dem Sterbehause, Steingasse 5, aus statt. 4777

Freunden und Bekannten die traurige Anzeige, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Vater, Sohn, Bruder und Schwager, Küstermeister **Karl Reif**, nach mehrwöchentlichen Leiden am 23. März Nachmittags 4 Uhr in ein besseres Jenseits abzurufen.

Die Beerdigung findet Sonntag den 26. März Nachmittags 5 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 35, aus statt.

Um stille Theilnahme bitten

4778

Die trauernden Hinterbliebenen.

Für das **Waterloo-Deukmal** sind ferner eingegangen bei **Rechnungsrath Krafft:**

Von Hrn. Hofammerrath Bell dahier 5 fl., von Hrn. Hanshofmeister Cartorius sen. dahier 2 fl., durch H. Vermaltungsamt dahier aus den Gemeinden 1) Auringen 3 fl. 30 kr., 2) Hefloch 42 kr., 3) Sonnenberg 1 fl., 4) Naurod 10 fl., zusammen 15 fl. 12 kr., von Hrn. Kaufmann Carl Eugenbühl dahier 1 fl., zusammen 23 fl. 12 kr., deren Empfang dankend bescheinigt wird.

R ä t h s e l.

Eine wohlbekannte Stadt,

Deren Nam' drei Sylben hat,

Wird durch die erste Sylb' getrennt.

Dies hat man unbequem gefunden,

Und sie durch letzte zwei verbunden.

Sagt an, wie wird die Stadt genannt?

Auflösung des Räthfels in No. 66: **Nebel und Leben.**

Wiesbadener Theater.

Heute Samstag: Erziehungsresultate. Lustspiel in 2 Akten, von Blum. Hierauf:

Die Wiener in Berlin. Liederposse in 1 Akt, von Holtei.

Morgen Sonntag: Oberon, König der Elfen. Oper in 3 Akten. Musik von Weber.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von **A. Schellenberg.**

Wiesbadener Tagblatt.

Samstag (II. Beilage zu No. 72) 25. März 1865.

Zum Besten der neu gegründeten Kranken- Anstalt für Erwachsene



wird Sonntag den 26. März c. um 8 Uhr eine
Abendunterhaltung im Saale des Herrn Chr.
Scherer am Dozheimerweg stattfinden.
Mit Rücksicht auf den wohltätigen Zweck ladet die
unterzeichnete Gesellschaft hierzu mit dem Bemerkten
ergebenst ein, daß die Eintrittskarten zu 30 fr. à Person
bei den Herren Chr. Scherer am Dozheimerweg,
Porzellanhändler W. Stillger, Hifnergasse, Kauf-
mann A. Ritter, Tannusstraße, Moritz Schäfer, untere Webergasse, Gast-
wirth G. Reinermer, Kirchgasse, Conditor Frensch, Kirchgasse, Gastwirth
C. Scheurer, Mühlgasse, in der Capito'schen Buchhandlung, im
Nonnenhof und Abends an der Kasse in Empfang genommen werden können.
4702 **Die Nonnenhof-Gesellschaft.**

Männergesangsverein „Concordia“.

Samstag den 25. März Abends 9 Uhr im Vereinslocale „Mackerhöhle“
Generalversammlung.

Tagesordnung: 1) Vorlage des Rechenschaftsberichts vom Verwaltungsjahre
(März 64 bis März 65) durch den Cassirer des Vereins
2) Neuwahl des Vorstandes.
3) Wahl einer Commission zur Prüfung der Vereinsrechnung.
4703 **Der Vorstand des Männergesangsvereins Concordia.**

Liederkränz.

Heute Abend 8 1/2 Uhr Probe im Bayrischen Hof.

107

Café de la Source!

Heute Abend von 5 Uhr an Bayrisches Bier im Glas.

J. Puig. 4781

Die Möbelfabrik

von **H. Heitz**, Louisenstraße 32,

empfehlen ihre Vorräthe aller Arten solid gearbeiteter Polster- und Kastenmöbel,
sowohl in Mahagoni- als Nußbaumholz nebst einer schönen Auswahl Goldrahm-
spiegel; auch übernimmt dieselbe ganze Ausstattungen zu sehr mäßigen Preisen
unter Garantie.

4782

Neuestes approbirtes Zahnmittel.

Dr. W. Davidson's in Berlin, Königl. Preuß. concess-
sionirte, von der

Königl. wissensch. Deputation für das Medicinalwesen geprüfte

neue Zahntropfen

zur sofortigen Beseitigung der Zahnschmerzen.

Recht zu haben pr. Fl. zu 7½ Sgr. in Wiesbaden bei **A. Victor**,
Geisbergstraße 9.

Dieses in Preußen von der ruhmwürdigen Königl. wissenschaftlichen
von vielen Aerzten geprüfte Mittel bringt die außerordentliche Wirkung hervor, daß
Deputation für das Medicinalwesen, als höchster Behörde, sowie
es selbst die heftigsten Zahnschmerzen sofort vollkommen beseitigt und den leiden-
den Zahn vor fernerer Zerstörung schützt.

Eine große Anzahl von Urtheilen, die zur Ansicht bereit liegen, bekunden dies
auf's Vollständigste.

Der Gebrauch desselben ist: daß man bei nervösen Zahnschmerzen einige
Tropfen auf Baumwolle in den leidenden Zahn, bei rheumatischen aber in das
Ohr der leidenden Seite bringt. 4783

Cigarren-Lager von Carl Jäger,

Goldgasse 21. Muckerhöhle.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß die so beliebte **Compe-**
tencia-Cigarre wieder angekommen ist.

Gleichzeitig empfehle in ausgezeichnete, abgelagerter Waare:

Jara-Cigarren zu 3 kr., Regalia 4½" lang, prima Ambalema
und Cinto zu 2 kr., f. Ambalema, Trabucos und Domingo mit
Brasil zu 1½ kr., sowie die bekannten Hindu zu 1 kr.

Für Wirths und en gros-Consumenten billiger. 4784

Chr. Julius Schröder,

große Burgstraße 12,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager in den neuesten
Damenkleiderstoffen, Châles, echte Lyoner
Taffetas, alle Sorten Leinen, Taschentücher u.
Hemden-Einsätze, Halsbinden, weiße Waa-
ren zc. 4785

Corsetten

sind wieder in allen Nummern vorrätzig bei **Chr. Maurer**. 4715

Eine Kinderbettlade und eine Sitzbadbütte (Zink) ist zu verkaufen.
Zu erfragen in der Expedition. 4718

Herrnkleider kauft fortwährend **Gerhardt**, Ellenbogengasse 9. 1338

Ruhrkohlen

von bester Qualität können direkt vom Schiff bezogen werden bei
Peter Koch, Dogheimerstraße 10. 4152

Rührer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen direkt aus dem Schiff bei
J. K. Lembach in Viebrich. 110

Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direkt vom Schiff zu beziehen bei
S. Bogelsberger in Viebrich. 4095

Zwei Garnituren **Polster-Möbel, Rohr- und Polsterstühle, Kommoden, Bettladen** zu verkaufen Ellenbogengasse 11. 4722

120,000 harte und weiche **Bausteine** können einzeln und im Ganzen abgegeben werden. Bei wem, sagt die Expedition. 4720

Ein englischer **Boxer** reiner Race, fein dressirt und trüchtig, ist zu verkaufen Saalgasse 10, eine Stiege hoch. 4563

Lattigsalat ist zu haben bei
Gärtner Rossel, Geisbergweg. 4709

Englischen und italienischen Unterricht erteilt eine Dame. Zu erfragen Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr Taunusstraße 19. 4429

Ein Philolog, der lange Jahre in Italien und Spanien gelebt hat, erteilt **Unterricht** in den Idiomen vorgenannter Länder, vermittelt des Deutschen, Englischen oder Französischen. Näheres Wellstrasse No. 15, 1 Stiege hoch. 4706

Den geehrten Hotelbesitzern

empfiehlt sich der Unterzeichnete zur Besorgung von **Dienstpersonal** jeder Art bei pünktlicher Bedienung.

Simon Reiss in Frankfurt a. M.

4663 Amtlich concessionirtes Geschäfts-Büreau für Stellensuchende.

Ein feines vergoldetes **Kaffee- und Theeservice** mit 12 dergl. Teller, zwei **Krystall-Obst- und Confect-Schaalen**, und ein guter **Steinkohlenofen** mit Rohr sind billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition dieses Blattes. 4786

Tüllärmel zu 24 fr. das Paar, empfiehlt
Hermann Rayss im Einhorn. 4787

Möbeltransporte

bei Auszügen zc. besorgt prompt und billig

Die Transport-Anstalt,
Marktstraße 36. 4788

Alten **Guss**, sowie alle Sorten noch brauchbare **Oefen** werden angekauft und gut bezahlt durch

Ch. Kunkler, kleine Schwalbacherstraße 6. 4789

Franfurter Bratwürste

in allerfeinster Qualität empfehlen

Schumacher & Poths

279

am Uhrthurm, Eck der Neugasse u. Marktstraße.

Schellfische, Turbot, Cabliau, Seezungen und frische Süßbücklinge sind soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wwe. 4795

Bei Eröffnung der Herzogl. Gewächshäuser zeige ich hiermit an: täglich frische **Zimmetkuchen, Kaffeefachen** und sonstige feine **Bäckereien**, nebst **Kaffee, Thee, Chocolate** und sonstige **Getränke** in der Conditorei bei

J. Ott Wittwe,

3769

Mainzerstraße neben Herrn Gastwirth Ring.

Mittagstisch zu 12 kr., Sonntag Abends **Kartoffelpfannkuchen** bei **Heinemann, Oberwebergasse 33.** 4796

Drei Glaskästen, eine Partie Flaschenlacte werden billigt abgegeben bei **D. Goerrig, Taunusstraße 10.** 4649

Dogheimerstraße 25 ist Abreise halber billig zu verkaufen: **Sopha, ovaler Tisch, Stühle, Kommode, Waschtisch, Betten** sammt **Matrassen**, fast neu, **Vorhänge, Teppich, Küchenschrank, Regale** &c. 4797

Als Bürgschaft für die Wirkungsfähigkeit eines Getränkes dienen zwei sichere Merkmale: **„Anerkennung und Wiederbestellung!“**

Wir übergeben nachstehendes, an das Depot in Anspach (Bayern) gerichtete Schreiben, als einen neuen Beweis für die Vortrefflichkeit des **R. F. Daubig'schen Kräuter-Liqueurs** der Deffentlichkeit:

Herr **Rehm!** Haben Sie die Güte und schicken Sie mir umgehend gegen Nachnahme noch zwei Flaschen von dem **Daubig'schen Kräuter-Liqueur**, ich habe die erste Flasche verbraucht und sie hat mir gute Dienste gethan, da meine Krankheit nach Aussage meines Arztes ein schweres **Hämorrhoidal-leiden** ist, so will ich diesen Liqueur noch länger gebrauchen. Achtungsvoll **Johann Georg Horn, Graben No. 309. Rotenburg a. Tauber, den 14. December 1864.**

Dieser Liqueur ist allein ächt zu haben: in Wiesbaden bei **M. Vietor, Geisbergstraße 9, W. Vietor, Langgasse 5, A. Thilo, Marktstraße 11,** sowie in allen Orten des Herzogthums. 4798

Ein im besten Betriebe bestehendes feines **Geschäft** mit guter **Kundschaft**, welches mit Vortheil von Damen betrieben werden kann, ist sammt **Inventar Familienverhältnisse** halber in hiesiger Stadt zu verkaufen. Auch kann auf Verlangen das in bester Lage befindliche **Wohnhaus** abgegeben werden. **Gefällige Anfragen** unter **Chiffre G. S.** besorgt die **Expedition.** 4799

Zwei Sopha, eine schön eingelegte Kommode, einige Stühle, Blumencour, Kissen, Tische, zwei Krippen von **Gusseisen** billig zu verkaufen bei

W. Hillbach, Mauritiusplatz 3. 4800

Ein **Stoßkarrn, 2 Drahtsieben, 2 gebrauchte Schornsteinflapsen, 1 Hemmkette** und eine **Leiter** sind zu verkaufen **Saalgasse 28, 1 Stiege hoch.** 4801

Local-Gewerbe-Verein zu Wiesbaden.

Montag den 27. März l. J. Abends 8 Uhr im Locale des
Barrischen Hofes bei Herrn Reinecker:

drifter Vortrag des Herrn L. von Bornhorst über die Mechanik,
die Geseze des Hebels und ihre Anwendung.

Nichtmitglieber können eingeführt werden. Der Vorstand. 4790

Cäcilien-Verein.

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe im Schützenhofsale. 23

Gasthaus zur weißen Taube.

Heute Samstag den 25. März

Vokal- und Instrumental-Concert

von den Geschwistern Fries, Gebrüder Arnold und des Harmonium-
Virtuosen Sämmerlein. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. Entrée 6 fr. 4791

RESTAURATION ENGEL

Sonntag Abend 7 Uhr im Saale Concert der Geschwister Fries. 4792

Bierbrauerei zur Stadt Frankfurt.

Morgen Sonntag den 26. März

Vocal- und Instrumental-Concert

von den Geschwister Fries, Gebrüder Arnold und Herrn Sämmerlein,
Harmonium-Virtuose.

Anfang Nachmittags $\frac{1}{2}$ 4 Uhr. Entrée 6 fr. 4793

Sämmtlichen Schneideraehülfen zur Nachricht, daß Morgen den 26. März
von 2 bis 4 Uhr die Auflage auf der Herberge erhoben wird.

Ullmer, Altgesell. 4794

Warnung.

Von einer kleinen Reise zurückgekehrt, vernehme ich hier, daß eine Gannerin,
die sich bald Engel, bald Helfrich, bald Koch nennt, bald Sonnenberger-, bald
Friedrichstraße wohnen will, meine kurze Abwesenheit benützt hat, um angeblich
in meinem Auftrage, und mittelst einer — angeblich mit meinem Namen
unterzeichneten — Subscriptionliste Gelder für die Blindenanstalt zu erheben,
resp. zu erbetteln. Ich erkläre hiermit, daß mir dies eine vollkommene Ueber-
raschung ist. Ich habe Niemanden solchen Auftrag ertheilt, die Unterschrift mei-
nes Namens unter jener Subscriptionliste oder Bettelschrift kann nur ge-
fälscht sein, und ich warne daher Jedermann vor gedachter Betrügerei. Wenn ich
betteln gehen muß, so thue ich dies, in der meinen Freunden und Kunden be-
kannten Weise, selbst und zwar durch dieses Blatt, und die Erhebung der jähr-
lichen Beiträge der Vereinsmitglieder für die Blindenanstalt geschieht regelmäßig
durch hier allgemein bekannte zuverlässige Leute gegen Quittung.

Wiesbaden, den 24. März 1865.

228

v. Gagern, Rechnungskammerdirector.

Von Herrn Jacob Walther den Erlaß zweier Rechnungen im Betrage von 2 fl. 45 kr. und von einem ungenannten Wohlthäter durch die Post 10 fl. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

53

Der Vorstand der Kleinkinderbewahr-Anstalt.

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Karl Feiz mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags um 5 Uhr vom Sterbehause, Nerostraße 35, aus statt.

Die Direction. 39

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Friedrich Reif mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet morgen Sonntag Nachmittags um 5 $\frac{1}{4}$ Uhr vom Sterbehause, Steingasse, aus statt.

Die Direction. 39

Ein **Armband** von 5 Steinen zusammengesetzt und in Gold gefast, wurde am Donnerstag Abend von der Sonnenbergerstraße durch die Colonnade bis in's Theater verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung. Bei wem, sagt die Expedition. 4802

Am Dienstag den 21. ist eine goldene **Broche** mit einer Gemme von der Steingasse bis zur Webergasse verloren worden. Der Finder erhält 3 fl. Belohnung Frankfurterstraße 2. 4803

Eine geübte **Buzmacherin** wird nach Mainz gesucht. Näh. Exp. 3622

Geisbergstraße 7 wird auf gleich eine tüchtige **Waschfrau** gesucht; und ist daselbst eine **Grube Pferdemiß** zu verkaufen. 4593

Ein **Frauenzimmer**, welches sehr schön nähen und ausbessern kann, wünscht Beschäftigung außer dem Hause. Zu erfragen kleine Schwalbacherstraße 4, drei Stiegen hoch. 4591

Hirschgraben 8 wünscht ein anständiges **Mädchen** Beschäftigung im Kleidermachen und Weißzeugnähen. 4704

Stellen-Gesuche.

Neue Colonnade 4 wird ein **Mädchen** sogleich gesucht. 4202

Ein **braves Mädchen** vom Lande wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Moritzstraße 7 im Hinterhaus. 4117

Ein **Mädchen** für Küchen- und Hausarbeit wird gesucht. Wo, sagt Exp. 4515

Ein **Mädchen**, welches gut bürgerlich kochen kann, und ein **Hausmädchen** werden auf Ostern oder 1. Mai zu miethen gesucht Wilhelmstraße 16. 4672

Für Anfang Mai wird ein **Mädchen** gesucht, welches sich jeder Hausarbeit unterzieht, etwas kochen kann, waschen und feil zu bügeln versteht. Näheres in der Expedition zu erfragen. 4754

Gesucht wird ein empfohlenes **Hausmädchen** Lehrstraße 5. 4750

Ein **ordentliches Mädchen**, welches bürgerlich kochen kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Webergasse 11. 4756

Ein **gebildetes Mädchen**, welches sehr bewandert im Nähen und Bügeln ist, auch etwas englisch spricht, sucht eine Stelle zur Bedienung bei Damen oder zu Kindern. Zu erfragen Friedrichstraße 28 im Hinterhaus. 4805

Ein **ordentliches Mädchen** sucht eine Stelle bis 1. April als **Hausmädchen**. Näheres zu erfragen Römerberg 15, Hinterhaus. 4806

Ein **fleißiges Mädchen**, welches melken und füttern kann, wird sogleich gegen hohen Lohn gesucht. Die Expedition sagt wo. 4807

Eine Bonne, welche französisch und deutsch spricht und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Wilhelmstraße 18, Parterre. 4808

Ein ordentliches Mädchen, welches alle Arbeiten verrichten kann, sucht Stelle auf 1. April auch später. Näheres Emserstraße 3. 4810

In einer Restauration dahier werden einige brave Mädchen gesucht. Das Nähere in der Expedition. 4811

Es wird eine Frau zu Koshaarzupfen gesucht Michelsberg 26. 4809

Ein Gärtner,

unverheirathet und militärfrei, derselbe ist bewandert in Blumen-, Gemüse- und Baumzucht, wünscht hier oder außerhalb eine Stelle und kann sogleich eintreten. Näheres zu erfahren bei Friedr. Kant, Wombach. 4812

Ein Koch, welcher mit den besten Zeugnissen versehen ist, sucht eine Stelle. Adressen beliebe man unter S. F. No. 3612 franco poste restante Weylar, einzusenden. 4813

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei Ch. Hermann, Maler und Lackirer. 4814

Ein stiller, ordentlicher Mann für häusliche Arbeit findet sofort eine gute Stelle. Näheres Wilhelmstraße 16. Derselbe muß seine Militärdienstzeit beendet haben. 4815

Ein wohlzogener Junge von hier kann das Schreinergeschäft erlernen Näheres Exped. 3794

Es wird ein starker Zapfjunge gesucht in der Stadt Frankfurt. 4762

Zu Diebrich finden zwei bis drei gute Möbelarbeiter dauernde Beschäftigung bei W. Embach, Schreiner. 4760

Ein braver Junge kann das Schneidergeschäft erlernen bei E. Ries, Kranzplatz 3. 4683

Ein wohlzogener Junge kann das Lackirergeschäft erlernen bei Julius & Adolph Hartmann, Schwalbacherstraße 31. 4699

Ein Kutscher, der auch Hausarbeit übernimmt, wird gesucht. Eintritt den 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 4761

Adolphstraße 9 ist eine Wohnung im 3. Stock mit Eckbalcon, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern nebst Zubehör, auf den 1. Juli anderweit zu vermieten. A. Fach u. G. Hahn. 4816

Faulbrunnenstraße 7 ist der untere Stock mit allem Zubehör sogleich zu vermieten. Näheres im Hause selbst zu erfahren. 4817

Heidenberg 30 ist eine heizbare Stube zu vermieten. 4818

Hirschgraben 12 im 2. Stock ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 4687

Mainzerstraße 4

ist eine abgeschlossene elegante möblirte Wohnung, Bel-Etage, bestehend in 3 Salons mit Balcon, 6 Schlafzimmern, Mansarde, Küche, Keller etc., zu vermieten, und Parterre ist eine elegant möblirte Wohnung zu verm. 4447

Marktstraße 26, 1 Stiege hoch, 1 möblirtes Zimmer zu vermieten. 4224

Michelsberg 5 sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten. 4819

Rheinstraße 30 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer an einen stillen Herrn zu vermieten. 2915

Schwalbacherstraße 37 sind möblirte Zimmer, auch Küche zu verm. 2920

Römerberg 18 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 4 Zimmern und sonstigem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. 4821

Ein kleiner Laden nebst Erker und vollständigem Logis auf 1. April zu vermieten. Näheres Expedition. 4820

Eine Parterre-Wohnung ist sogleich zu vermieten. Näh. in der Exped. 2429

Zu vermieten
eine möblirte Wohnung von 4 — 6 Zimmern mit
Küche und Zubehör, jährlich, auch unmöblirt,
Landhaus „Feldack“ Leberberg 1. 4461

Der Frau **Elise Knodt** zu ihrem heutigen Geburtstage wünscht alles
Glück ihre Freundin J. D. 4822

Dem **Wilhelm N.** in der Köderstraße 33 gratulirt recht herzlich
zu seinem heutigen 32. Geburtstage! S. W.
Gelt do guäste. 4822

Es gratulirt der **Helene N.** in der Kirchhofsgasse zu ihrem morgigen
12. Geburtstage!

Eine, die es nicht vergißt, wenn Helene ihr Geburtstag ist. 4822

Ein dreimaldonnerndes Hoch soll erschallen bis in die Frankfurterstraße 7
der Fräulein **Josephine S.** . . . zu ihrem 18. Wiegenfeste!

Von zwei, die es nicht vergessen,
Wenn unserer Freundin ihr Geburtstag ist! 4822

Wir gratuliren der Fräulein **L. v. B.** recht herzlich zu ihrem heutigen
20. Geburtstage!

Auf dieser Lebensbahn stehen Sie

In einem schönen Alter:

Mit Freud' und Wonnie beglücken Sie,

An diesem Tag die Eltern.

Drum hin in Frieden wandeln Sie

In diesem kurzen Leben;

Bis sie dann am Ziele steh'n,

In die andere Welt zu geh'n.

Diese Gratulation wünscht Ihnen die ganze Freundschaft.

Aber vergessen Sie die B. . . chen nicht? 4822

Ein dreifachdonnerndes Hoch der Frä. **Gretchen** in der Friedrichstraße 5
zu ihrem heutigen Geburtstage!

Von einer Wohlbekannten, aber nicht Genannten. 4822

Doxheim.

Die herzlichsten Glückwünsche der **Auguste S.** . . . zu ihrem morgigen
Geburtstage!

Der Frohsinn begleite Dich immer durch's Leben,

Er führe durch Blumen und Auen Dich hin;

In Wonnie und Freude, von Glück stets umgeben,

Durchwandle noch viele Jahre mit fröhlichem Sinn. E. W. 4822

An **C. g. n.** . . ! Den Brief vom 12. März habe ich erst am 14. März
erhalten, und konnte daher zu meinem Bedauern dem Wunsche nicht entsprechen!
Br. 4565

Recht herzlichen Glückwunsch der lieben **Sulda** in der Wilhelmstraße zu
ihrem Geburtstage! 4822

Unserer lieben Tante **Anna C.** in der neuen Colonnade ein Hoch zu
ihrem heutigen Geburtstage! Merkst Du was?

A. D. A. D. M. D. Chr. D. 4822

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.